

Pressemitteilung

München, 28. April 2010

Für Rückfragen:
Alexander Mohanty

Dii GmbH
E-mail: mohanty@dii-eumena.com
Phone: +49 89 340 7705 20
Web: www.dii-eumena.com



Desertec: Breite Unterstützung aus allen Bereichen der Wirtschaft – Industrieinitiative gewinnt 16 weitere Unternehmen als Assoziierte Partner

München – Die Desertec Industrieinitiative (Dii GmbH) kann sich über ständig wachsende Unterstützung aus der ganzen Unternehmenswelt freuen. 16 Konzerne haben sich der Dii inzwischen als Assoziierte Partner angeschlossen. Dies belegt die große Bereitschaft der Wirtschaft, den Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien voranzutreiben, eine nachhaltige Entwicklung in Gang zu bringen und neue Geschäftspotenziale zu entwickeln. Die Assoziierten Partner der Desertec Industrieinitiative sind:

- 3M Deutschland (www.3m.com)
- Audi (www.audi.com)
- Bilfinger Berger (www.bilfingerberger.com)
- Commerzbank (www.commerzbank.com)
- Evonik Industries AG (www.evonik.com)
- First Solar (www.firstsolar.com)
- FLABEG (www.flabeg.com)
- IBM Deutschland (www.ibm.com)
- Italgel (www.italgen.it)
- KAEFER Isoliertechnik (www.kaefer.com)
- Lahmeyer International (www.lahmeyer.de)
- Morgan Stanley Bank AG (www.morganstanley.com)
- Nur Energie (www.nurenergie.com)
- OMV (www.omv.at)
- Schoeller Renewables (www.schoeller.org)
- TERNA ENERGY (www.terna-energy.gr)

Die Dii hat sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und klimafreundliche Energieerzeugung in den Wüsten Nordafrikas und des Nahen Ostens zu schaffen. Dadurch sollen sowohl die Erzeugerländer als auch Europa mit CO2-freiem Strom versorgt werden. Paul van Son, CEO der Dii: „Unsere internationale Industrieinitiative wächst weiter; dies ist eine wichtige Botschaft an die Entscheider in der Energie- und Wirtschaftspolitik. Unser Konzept zielt auf eine sinnvolle Balance im Spannungsfeld aus langfristiger Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz. Gemeinsam mit unseren Gesellschaftern und Assoziierten Partnern arbeiten wir daran, die Desertec-Pläne zu verwirklichen.“

Ende 2012 will die Desertec Industrieinitiative ein Umsetzungsszenario bis zum Jahr 2050 entwickeln. Ein weiteres Kernziel der Dii ist die Planung von Referenzprojekten, mit denen die grundsätzliche Umsetzbarkeit des DESERTEC-Konzepts demonstriert werden soll. Durch die Öffnung der Initiative für assoziierte Partner erweitert die Dii ihr Experten-Netzwerk und erhält außerdem größeren Spielraum zum Beispiel bei der Ausarbeitung von notwendigen Studien oder Gutachten. Als assoziierte Partner der Dii erhalten interessierte Unternehmen Zugang zum Dii-Gesellschafterkreis, Informationen über Arbeit und Projektfortschritt der Dii oder können ihr Expertenwissen in Arbeitsgruppen einbringen. An der Dii GmbH sind derzeit insgesamt 17 Gesellschafter aus acht Ländern beteiligt: ABB, Abengoa Solar, Cevital, DESERTEC Foundation, Deutsche Bank, Enel Green Power, E.ON, HSH Nordbank, MAN Solar Millennium, Munich Re, M+W Group, NAREVA Holding, Red Eléctrica de España, RWE, Saint-Gobain Solar, SCHOTT Solar und Siemens.

Ansprechpartner für interessierte Unternehmen:

Dr. Gerhard Hofmann, Senior Vice President (hofmann@dii-eumena.com)

Angelika Einsiedler, Relationship Manager (einsiedler@dii-eumena.com)

